

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1856

L. Markgraf Johann genehmigt, daß Henning Quast Hebungen zu Gisebrechtsdorf verpfändet, am 19. Dezember 1429.

urn:nbn:de:hbz:466:1-54728

L. Markgraf Johann genehmigt, bag henning Quaft Gebungen zu Gifebrechtsborf verpfändet, am 19. Dezember 1429.

Wir Johanns, von gots gnaden marggraue zu Brandburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen —, das fur vns komen ist vnser lieber getrewer henning qwast, vns sein anligende nod jn dar zu bewegende angericht vnd darzu sleissiglichen gebeten hat, jm zu gonnen vnd zu vulborten, das er dem Ersamen vnserm lieben getrewen Thomas winsen vnd seinen rechten erben jn dem dorst Gisebrechstorss ierlichen czehn wispel roggen vnd drey schog groschen sur hundert vnd virczig schog ausst einen widerkauss uerkaussen mug, darauss Agnesz, des gnanten hennings etich hawszsraw, solch obgeschrieben czehn wispel vnd drey schog der leipgeding, die czehn wispel vnd drey schog biszher gewesen sein, williglichen sur vns uerlassen hat, vnd wir nu des gnanten hennings sleistig bete, sein getrewe dinste vnd auch sunderlichen sein anligende nod jn darzu bewegende angesehn, betrachtet vnd erkant haben, hirummb haben wir jm des obgeschrieben widerkauss mit dem gnanten Thomas winsen in obgeschriebner masz zu ton vnd zu vulczihn gegonnet, erloubt vnd gevulbort etc. — Geben zu Spandow, Am nehsten mantag vor sant Thomas tag, Anno domini Mo. CCCCo. vicesimo nono.

Rach bem Copialbuche bes Marfgrafen Johann fol. 55.

Ll. Markgraf Johann verschreibt bem Bürger Benebict Biretholz in Berlin Zinsen und Renten im Dorfe Selchow, am 29. September 1430.

Wir Johanns, von gots gnaden marggraue zu Brandburg etc., Bekennen —, das für vis kommen ist vinser lieber getrewer Benedictus birckholcz, purger zu Coln, vind vis steistiglichen gebeten hat, diesse hienachgeschrieben ierlich czinse vind rente, in dem dorste Selchow gelegen, ausst vierbutenmal huben, die nu treibt der kruger kulemey, anderthalben wispel roggen, einen halben wispel gersten, einen wispel habern, Ausst tewes hoss vind funst huben XXX scheffel roggen, XV scheffel gersten, XXX scheffel habern vind von einem grafzhaue IIII huner, I rauchhun vind den czehnden, über denselben hoss ausst einem grafzhaue, do nu lucas ausst wonet, XII ps. vind II rauchhunre vind an das halbe überste vind niderste in demselben dorst II teil vind an das halbe kirchlehn doselbst II teil, margareten, seiner elichen hawszstrawen, zu einem leipgeding geruchen zu leihen. Solch sein sleistig bete wir angesehn vind der gnanten margareten die obgeschrieben ierlich czinse vind rente zu einem rechten leipgeding gelihen haben etc. — Geben zu Spandow, am freitag sant michels tag, Anno M°. CCCC°. XXX°.

Rach bem Copialbuche bes Markgrafen Johann fol. 43.